

Hagener Marktbotte
3.4.2008



Horses & Dreams – 40 Mal Sport von der schönsten Seite

Es wird groß, bunt und abwechslungsreich, das Programm des internationalen Pferdesportfestivals Horses & Dreams in Hagen a.T.W. vom 24. bis 27. April. Von Donnerstag bis Sonntag haben die Zuschauer immer ein wenig die Qual der Wahl, denn sowohl im Parcours, als auch auf dem Dressurviereck wird ein internationales, qualitativ hochwertiges Programm geboten. Insgesamt 40 Wettbewerbe in beiden

Disziplinen bilden das sportliche Portfolio der Horses & Dreams und das Ereignis auf dem Hof Kasselmann ist zudem das erste große Turnier der grünen Saison. Neun internationale Dressurwettbewerbe, zwölf internationale Springprüfungen, dazu neun Prüfungen der Amateur-Springreiter und das vier Wettbewerbe umfassende Deutsche Berufsreiter-Championat Dressur bilden dabei das Gerüst der



Horses & Dreams. Hinzu kommt die im vergangenen Jahr aufgelegte Serie für Nachwuchspferde, der FN-Nachwuchs-Grand Prix mit zwei Prüfungen und das Spitzenereignis für die jüngsten Reiterinnen und Reiter der Region – das Halbfinale und Finale im Cup der Sparkasse Osnabrück. Das Nachwuchsförderung bei den Turniveranstaltern Ullrich Kasselmann und Paul Schockemöhle eine Rolle spielt, wissen auch die Voltigierer zu schätzen, denn mit dem RWE-Voltigier-Cup kommt Athletik zu Pferd auf das große Turniergelände.

Eingerahmt wird das üppige Sportangebot von der ganz besonderen Ausstellung der Horses & Dreams, die den „american way of life“ als ein Thema aufnimmt. Da gibt es einen Erlebnisboulevard mit einem Hauch von Las Vegas, mit Cowboys, Bullriding und auch das klassische Garten & Lifestyle-Angebot. Ein Höhepunkt des Mottos Horses & Dreams meets America wird das Konzert der Kultband Beach Boys am Samstagabend sein. Die „Strandjungs“ geben in Hagen a.T.W. auf dem Hof Kasselmann das einzige Deutschland-Konzert.

Jeder Tag der Horses & Dreams setzt eigene Schwerpunkte: Am Donnerstag beginnt bereits das internationale Programm mit den Youngster-Prüfungen und der ersten Runde in der Großen Tour im Parcours. Der Grand Prix der Berufsreiter gibt im Viereck erste Signale Richtung Championat und für die internationalen Gäste beginnt der Grand Prix ebenfalls.

Allein sechs Mal Springsport pur offeriert der Freitag den Zuschauern und im Dressurviereck fällt die Entscheidung im internationalen Grand Prix. Wer einen Blick in die Zukunft wagen möchte, dem verrät die Intermediaire II des internationalen Dressurprogramms einiges über künftige Championatskandidaten, denn diese Prüfung ist eine „Brücke“ in den großen Sport. Der Samstag birgt bereits das erste Finale im Parcours. Die in-

ternationale Youngster-Tour wird in einem schweren Springen mit Stechen entschieden, in der Großen Tour gibt es ein schweres Springen mit Stechen und für anderthalb Stunden erobern dann die Dressurreiter die große Arena. Die Grand Prix-Kür wird auf dem großen Platz ausgetragen. Im Dressurviereck folgt ein Glanzlicht dem nächsten: Nachwuchs Grand Prix, der Grand Prix Special im Berufsreiter-Championat und der Grand Prix der jungen Reiter bis 25 Jahre.

Alles oder nichts, Großer Preis, Meisterschärpe, Ruhm und Applaus – darum geht es am Sonntag auf dem Hof Kasselmann. Das Finale des Deutschen Berufsreiter-Championats mit dem Pferdewechsel ist ohne Zweifel der „Hingucker“ schlechthin, ebenso der internationale Grand Prix Special – soviel Spitzensport wie an der Perlenkette gibt es sonst kaum. Knapp hundert Meter weiter schließen die Springreiter ihr Tourenprogramm ab und im Mittelpunkt des Interesses steht dabei der schwere Große Preis mit zwei Umläufen, der mit 20.000 Euro dotiert ist und den Höhepunkt des erstmals international ausgeschrieben Springsportprogramms markiert. Kein Zweifel möglich: Horses & Dreams 2008 ist der Treffpunkt des Pferdesports im April.

Horses & Dreams im TV

Der NDR ist gleich mit zwei großen Übertragungen auf dem Hof Kasselmann zu Gast. Am Samstag mit der Spiel- und Quizshow „Der Norddeutsche Länder-Wettkampf. In den Sattel, fertig, los!“ und am Sonntag mit dem Sportclub Reiten.

Die Sendezeiten: Samstag, 26. April, NDR-Fernsehen, „Der Norddeutsche Länderkampf – In den Sattel, fertig, los! 15.30 bis 17 Uhr, und Sonntag, 27. April, NDR-Fernsehen, Sportclub Reiten LIVE, 13 bis 14.15 Uhr. Tickets gibt es bei www.eventim.de, an allen CTS-Vorverkaufsstellen oder beim Reisebüro Dittrich, Hagen a.T.W., Tel. 05401/83560.